



Pressemitteilung: **24. Internationaler Staffellauf Zielona Gora - Cottbus**
Nach Sonne und jeder Menge Anstrengungen viele glückliche Gesichter beim Staffellauf

Zufrieden und sichtlich erleichtert lagen sich die Organisatoren Heike und René Hintz (Cottbuser Parkläufer), Andrzej Szczesny (MoSir) und Tobias Schick (StadtSportbund) am Samstagabend in den Armen. Gemeinsam mit mehr als 50 ehrenamtlichen Helfern waren Sie allein am Samstag über 9 Stunden im Einsatz.

Platz 1- 6 (alle Platzierungen folgen unter www.stadtsportbund-cottbus.de)

1. Platz	Tomato – Gmina Krosno Odrzanski (PL)	5h:56min:01s
2. Platz	VfL Fortuna Marzahn (D)	5h:56min:21s
3. Platz	Berufsfeuerwehr Cottbus I (D)	6h:11min:16s
4. Platz	Kimbia Sports (D)	6h:15min:31s
5. Platz	Zettla Zary Runners Team (PL)	6h:23min:30s
6. Platz	Team 4 – krosnienska dziesiatka plus przyjaciele (PL)	6h:23min:40s

„Wir sind jetzt zum 24-igsten Mal dabei. Zusammenhalt, Durchhalten und Spaß in der Gemeinschaft stehen für uns im Vordergrund. Und die Laufstrecke zeigt uns immer wieder, wie schön die Euroregion Spree-Neiße-Bober geworden ist.“, so der Schlussläufer von Tomato Gmina Krosno Odrzanski

Eröffnet wurde der Traditionslauf durch Czeslaw Fiedorowicz (Vorsitzender der Euroregion Spree-Neiße-Bober und Vorsitzendes des Landtages Lebus) und Sportdezernent Berndt Weiße (Stadt Cottbus) am Rathaus von Zielona Gora. Gemeinsam schickten Sie 56 Teams (35 deutsche und 21 polnische Mannschaften) auf die insgesamt 100,8km lange Strecke zum Cottbuser Rathaus, wo die Teams begeistert von Zuschauern, Teamkameraden und Freunden in Empfang genommen wurden. Erschöpft aber freudestrahlend erhielten alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille sowie ein isotonisches Finisher-Getränk zum wohltuendem Applaus bevor es zum Duschen und zur Siegerehrung ins Sportzentrum ging. „Ich habe heute Geburtstag, es hat Laune gemacht und ein großes Lob an alle Helfer. Wir freuen uns schon auf das Große Jubiläum nächstes Jahr“, so Birgit Berlin von den BTU Rennschnecken.

Der Vorsitzende der Cottbuser Parkläufer René Hintz ehrte gemeinsam mit Berndt Weiße und Czeslaw Fiedorowicz neben den platzierten Teams auch die älteste Teilnehmerin Frau Ingrid Koal (Dreier-Pasch) mit 65 Jahren und den ältesten Teilnehmer Armin Zosel (Spreewald-läufer) mit 82 Jahren. Weiterhin wurden die jüngsten Teilnehmer ausgezeichnet. Zum einem von SV Wacker Komptendorf Louise Schmied mit 11 und der jüngste Teilnehmer Nick Frischke (16 Jahre) startete für das Team aus Döbern „Dreier-Pasch“. Die beiden Frauenmannschaften vom Potsdamer Laufclub und dem Sportfreigang Team wurden ebenfalls ausgezeichnet. Die größte Anzahl an Mannschaften meldete die SV Wacker Komptendorf um Kay Duschka mit 6 Mannschaften.

„Vielen Dank allen Helfern auf polnischer wie auf deutscher Seite, den treuen Sponsoren wie der Sparkasse Spree-Neiße, der LWG, Vattenfall, dem Sporthaus Wawrock, der Lagune, den Spreewelten Lübbenau, dem Autohaus Krause, den Stadtwerken, Sporthaus Cierpinski oder der Apotheke Am Theater. Ebenfalls bedanken wollen wir uns für die Unterstützung bei der Polizei, dem Landkreis Spree-Neiße, bei unseren Johannitern und allen Fahrern der Begleitfahrzeuge. 100km gemeinsam Laufen ist anstrengend; die Arbeit der vielen Helfer im Vorfeld und am Samstag ist aber nicht minder anstrengend. Die nächsten Wochen werden wir alle etwas Luft holen und dann freuen wir uns auf die gemeinsame Vorbereitung des 25. Staffellaufes voraussichtlich am 8. Juli 2017.“, so abschließend Berndt Weiße.